

## Newsletter Nov-Dez 2023

### 100 Jahre Türkische Republik in Wiesbaden



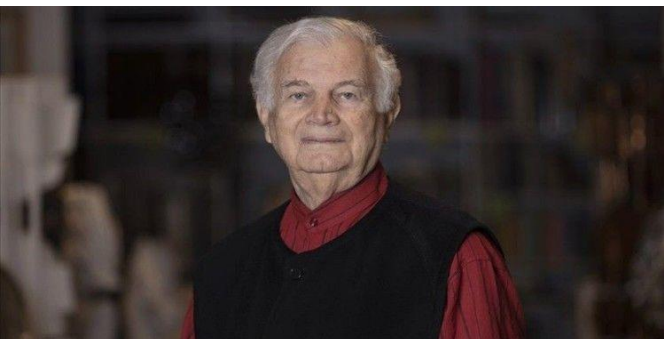
OB Mende, Önder-Schwestern (2.-4.v.l.), Min. Puttrich, GKonsul Tuncer, St.sekr. Asar (5.-3.v.r.) und Musiker/innen

Der Türkische Generalkonsul in Frankfurt Erdem Tuncer freute sich am 30. Oktober über gefühlt 1001 Gäste im Kurhaus Wiesbaden. Er empfing sie mit Wiesbadener Sekt und Fingerfood. Unser Istanbuler Mitglied Tansel Kaya begrüßte aus Fatih. Zum Auftakt spielten Studenten der Musikhochschule Frankfurt im Thiersch-Saal die Nationalhymnen. Dann begrüßte Tuncer Prominenz aus ganz Hessen und das Präsidium unserer Partnerschaft - für ihn die aktivste deutsch-türkische Städtepartnerschaft in Hessen. Er verneigte sich vor dem „Andenken all unserer Helden, insbesondere des großen Anführers Mustafa Kemal Atatürk“ und rief „Es lebe die türkisch-deutsche Freundschaft!“ Ministerin Lucia Puttrich würdigte die Leistung der Türkei nicht ohne einige Sorgen. Und Gert-Uwe Mende lobte den „Beitrag der türkischstämmigen Community zu unserem Gemeinwesen“. Er dankte unserer Partnerschaft für den Erfolg des gemeinsamen Besuchs in Istanbul vor einem Monat. Nach seiner Meinung sind „kulturelle und religiöse Vielfalt, Toleranz und Verständnis die Basis unseres Miteinanders.“

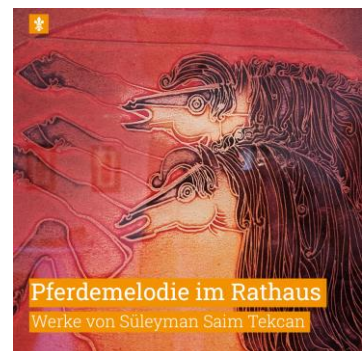


Zu den Hauptsponsoren, von denen sich einige mit Info-Ständen präsentierten (o. I.), zählte unser Verein mit einem vierstelligen Zuschuss. Für Spenden hierzu danken wir Theo Baumstark und der Naspä. Das anschließende Musikangebot reichte von Bach und Mozart über türkische Komponisten aus der Gründerzeit bis zum modernen „Wintermorgen in Istanbul“ von Fazil Say. Alle Musiker von den Musikhochschülern bis zu den Pianistinnen Ferhan und Ferzan Önder waren türkeistämmig. Am Ende sang das Publikum stehend mit.

## Ausstellung Pferdemelodie



Am 16. Oktober eröffneten OB Mende und Generalkonsul Tuncer die 14-tägige Ausstellung At Nagme (Pferdemelodie) des Künstlers Süleyman Saim Tekcan im Wiesbadener Rathaus. Als führender moderner Druckgrafiker der Türkei erhielt Tekcan 2022 den Preis des türkischen Präsidenten für Malerei.



Tekcan (Foto Ogun)

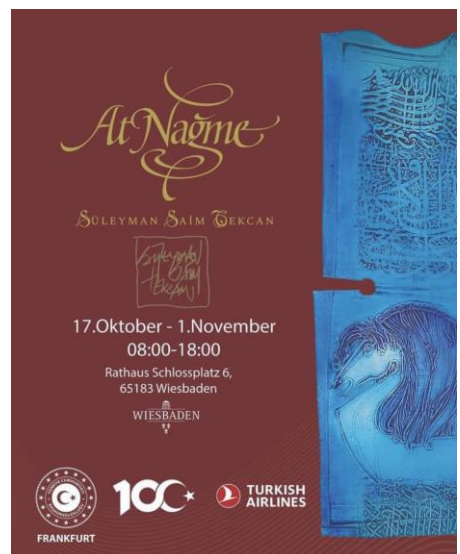
Pferde (Foto Karan)



Tekcan stellte auch im Kadirga-Museum in Fatih einige Werke aus. Als Pferdeliebhaber meint er „Die Pferde aus Zentralasien sind in Anatolien so wichtig in der Kultur wie die Menschen.“ Seit 1985 Professor der Mimar Sinan Universität nahm Tekcan wegen seiner 84 Jahre nicht persönlich teil.

Binyar (Turk. Airlines), Stv.Vorst. Obermayr, OB Mende, GK Tuncer und Frau, Altintop, Tilemann (1.R. v.l.)

Programm



## 14-jährige Türkin spielt Beethoven

Sie erinnert an das Wunderkind Mozart. Die erst 14 Jahre alte Türkin Ilyun Bürkev hatte am 18. Oktober einen großen Auftritt im Kurhaus Wiesbaden. Die Klaviersolistin und das Orchester der Bonner Philharmonie begeisterten das Publikum mit Beethoven pur. Ilyun verabschiedete sich dann mit einigen temperamentvollen türkischen Kompositionen. Sie begann ihre Ausbildung an der Istanbul Mimar Sinan Universität und studiert zurzeit am Mozarteum in Salzburg. Schon seit 2019 tritt sie international auf!



Tilemann, Altintop, Bürkev, Frau und Herr Tuncer (1.R. v.l.)

Ilyun Bürkev



## Kurz notiert in Wiesbaden

### Leitung gewechselt

Der Leiter der Oranienschule, Joachim Ackva (l.), hat sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihm für seinen großen Einsatz für die Partnerschaft. Nachfolger Timo Schweigert (r.) erklärt „Ich bin dem Schülertausch und der Partnerschaft sehr gewogen.“ Wir wünschen ihm viel Erfolg!



### Hausaufgaben gemacht

Vorstand Hans-Peter Gresser präsentierte im Museum Wiesbaden am 28. September eine Auswahl seines Lebenswerks. Er stellte u. a. den mit dem Schinkelpreis gewürdigten Ausbau der Sparkasse Neuruppin vor sowie das Glasdach auf dem Jagdschloss Platte und die Feldkapelle in Wiesbaden, beide mit dem Hessischen Staatspreis ausgezeichnet. Und belegte seine Talente „die Geschichte weiterbauen“ und „Bauten in die Natur einfügen“.

### 100. Geburtstag gefeiert

Am 29. Oktober feierten wir mit stolzen Türkinnen die Gründung der Republik Türkei vor genau 100 Jahren (l.). Sie trafen sich in festlicher Garderobe im Marriot Hotel Frankfurt, lachten und tanzten.



### Mitglieder ausgezeichnet

Die karnevalistische Wiesbadener Ehrengarde verlieh den „Löwen von Wiesbaden 2023“ an unser Mitglied Theo Baumstark, der weiterhin wie ein Löwe für die Wiesbadener Gesellschaft kämpfen will. Der Ökumenepfarrer Andreas Günther vom Evangelischen Dekanat vergab den „Wilhelm-Kahl-Preis für Mitmenschlichkeit 2023“ an Anja und Hans Schönwetter. Beide haben bedürftigen Menschen und Strafgefangenen bei Bildung, Sprachenlernen, Malerei und vielem mehr geholfen. Wir danken unseren Mitgliedern Dekanat und Ehepaar Schönwetter.

## Kurz notiert in Istanbul

### Kulturarbeit der Freundinnen anerkannt

Die Indische Stiftung für Filmernziehung hat unsere Freundin Aysen Inci ausgezeichnet. Unter 1200 Filmen bei ihrem Filmfestival 2023 erhielt Aysen das Zertifikat für die beste internationale Nebendarstellerin (l.).

Auf der Edition Artifex 2023 in Gilena, Andalusien, wurde unsere Freundin Nilhan Sesalan zur „Ausgewählten Künstlerin“ ernannt (r.). Ihre Skulptur „Ein Moment im Wind“ sei ein Beispiel für ihre Themen vom menschlichen Leben bis zu den Mysterien der Natur.

### Hagia Sophia in Not

„Rettet die Hagia Sophia“ appellierte der langjährige Direktor des Topkapi-Museums Ilber Ortayli an die Öffentlichkeit. Sie könne den Besuchermassen nicht standhalten, die seit der Umwandlung des Museums in eine Moschee 2020 kostenlos in das Gebäude stürmen. Die größten Sorgen machen die unterirdischen



Kanäle, die die Abwässer von rituellen Waschungen und Toilettengängen nicht verkraften können. „Die Hagia Sophia ist das älteste Gotteshaus der Menschheit, das noch in seiner ursprünglichen Form und Funktion in Gebrauch ist.“ Im Jahr 532 von Kaiser Justinian als Kirche erbaut, 1453 von Sultan Fatih zur Moschee und 1934 von Präsident Atatürk zum Museum gemacht hat sie bisher alle Erdbeben - und Regierungen - überstanden.

## Literatur

Zum 100-Jährigen nennen wir aktuelle Schriften. Beate Apelt von der Friedrich-Ebert-Stiftung meint „Die Türkei hat ein großartiges Jahrhundert hinter sich und große Herausforderungen bewältigt“. Und auf eine Frage von uns: „Städtepartnerschaften soll man unbedingt machen“.

### **Günter Seufert, Christopher Kubaseck: Abschied von Atatürk**

Die Krisen und Konflikte der neuen Türkei. Die Antwort der Autoren auf die Frage was bleibt von Atatürk: „Nicht viel“. C.H. Beck-Verlag, München 2023, 266 S., 18 €

### **Can Dündar: Die rissige Brücke über den Bosphorus**

Ein Jahrhundert Türkische Republik und der Westen. Die dramatischen Ereignisse von Atatürks Programm über das Ringen darum bis zum Ausblick, wie es mit dem Land weitergehen könnte. Galiani-Verlag, Berlin 2023, 240 S., 23 €

### **Ersin Karabulut: Das Tagebuch der Unruhe**

Der in der Türkei angesehene Comicautor portraitiert ein Land, das von tiefen Rissen geprägt ist. Carlsen-Verlag, Hamburg 2023, 160 S., 25 €

### **Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Türkei**

Aktuelle Artikel von Rainer Hermann über die politischen Entwicklungen der Türkei. Die letzte Fassung war von 2011. Informationen zur politischen Bildung, Heft 356, Berlin Okt. 2023

## Termine

### **Film „Nedim Tuyun – zwei Herzen in der Brust“**

Fr 8.12.2023 um 19 Uhr, Nedim war 40 Jahre Sozialarbeiter im Jugendzentrum Biebrich wo wir mehrere Mitglieder gewannen. Harald Kuntze zeigt Nedims Lebenswerk im KulturKauf-Haus Alfmeier, Rathausstraße 36, Biebrich. Beide sind anwesend. Der Eintritt ist frei.

### **Treffen zum Jahresende 2023**

Di 12.12.2023 um 18 Uhr, Die Partnerschaft lädt ihre Mitglieder in das Restaurant Johna-GOLD ein. Rückblick auf 2023 und Planung für 2024 mit Prominenz. Anmeldung erforderlich.

### **Hauptversammlung 2024**

Mi 7.2.2024 um 18 Uhr, Jährliche ordentliche Mitgliederversammlung der Partnerschaft mit Neuwahl des Vorstands. Villa Schnitzler, Raum 21, Biebricher Allee 42, nur für Mitglieder!

### **Comedy „Bülent Ceylan: Yallah Hopp“**

Do 29.2.2024 um 20 Uhr, Bülent zeigt den täglichen Hiobsbotschaften den Mittelfinger und macht Aufbruchstimmung. Süwag EnergieArena (Ballsporthalle), Frankfurt-Höchst, Silostr.46

### **Vortrag „H. P. Gresser: Hausaufgaben“**

Fr 15.3.2024 um 18 Uhr zeigt Vorstand Hans-Peter Gresser sein Leben für die Architektur und seine Beziehungen zur Türkei. Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42. Der Eintritt ist frei.

Frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Thilo Tilemann, Partnerschaft Wiesbaden-Istanbul/Fatih

Email: [thilotilemann@gmx.de](mailto:thilotilemann@gmx.de) , [info@wiesbaden-fatih.de](mailto:info@wiesbaden-fatih.de)

Web: [www.facebook.com/wiesbadenfatih](https://www.facebook.com/wiesbadenfatih) , [www.wiesbaden-fatih.de](http://www.wiesbaden-fatih.de) , [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)